Mitten in Minden
Geisterfahrerin (85) verursacht Verkehrsunfall – fünf Verletzte

Mittwoch 14. Januar 2015 - **Minden (wbn). Schwerer Crash mit eingeklemmter Person in der Mindener Innenstadt: Eine 85-Jährige ist am Dienstagabend mit ihrem Toyota als Geisterfahrerin auf der Ringstraße unterwegs gewesen. Mit ihr im Wagen: Drei Mitfahrer zwischen 74 und 85. Als die Seniorin in falscher Richtung fahrend im Kreuzungsbereich Bismarckstraße nach rechts abbiegen wollte, kam es schließlich zum Zusammenstoß mit einem VW-Bulli.**

Dessen 19 Jahre alter Fahrer wurde ebenso wie alle anderen Insassen der beteiligten Fahrzeuge verletzt. Im Toyota war eine 82 Jahre alte Mitfahrerin eingeklemmt, sie musste mit schwerem Gerät von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden. Drei Verletzte konnten das Krankenhaus bereits verlassen, zwei sind noch in der Klinik.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Am 13.01.2015 gegen 20.30 Uhr, ereignete sich auf der Ringstraße in Höhe Bismarckstraße ein folgenschwerer Verkehrsunfall mit insgesamt fünf verletzten Personen, zwei davon schwer. Nach bisherigen Ermittlungen befuhr eine 85-jährige Rentnerin mit ihrem Toyota die Ringstraße als Geisterfahrerin auf dem stadtauswärts führenden Fahrstreifen in Richtung Birne.

In Höhe der Bismarckstraße beabsichtigte sie nach rechts abzubiegen. Dabei übersah sie einen 19-jährigen Fahrzeugführer eines VW Bulli, der die Ringstraße in Richtung Birne befuhr. Im

Kreuzungsbreich kollidierten die beiden Fahrzeuge; der Toyota wurde auf den angrenzenden Geh- und Radweg geschleudert.

Das Fahrzeug war mit insgesamt vier Personen im Alter von 74-85 Jahren besetzt. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde eine 82-jährige Mitfahrerin im Fond eingeklemmt und musste durch Rettungskräfte der Feuerwehr Minden mit schwerem Gerät aus dem Wrack herausgeschnitten und geborgen werden.

Nach notärztlicher Erstversorgung wurden alle Verletzten dem Mindener Klinikum zugeführt. Drei konnten das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung verlassen; zwei Insassen des Toyota verblieben stationär. Die Ringstraße wurde für 90 Minuten teilgesperrt; der Fahrzeugverkehr wurde über die Hahler Straße abgeleitet. Beide Fahrzeuge wurden stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden.“